



Vorbild & Modell | Die Waldenburgerbahn im Modell

Erinnerungen an die schmalste Spur der Schweiz

Die Leidenschaft für die schmale Spur veranlasste Gerhard Mann, das Rollmaterial der Waldenburgerbahn in Spur H0e nachzubauen. So entstand eine kleine Dokumentation der Lokomotiven und der Trieb-, Personen- und Güterwagen, die seit 1880 durch das vordere Frenkental rollen.

Von Dominic Buttlinger (Text/Fotos)

Seit 1880 verbindet ein 13 Kilometer langer Schienenstrang den Baselbieter Kantonshauptort Liestal mit der Gemeinde Waldenburg im vorderen Frenkental. Wie kam es dazu? Das vordere Frenkental ist der Zugang zum oberen Hauenstein, welcher seit der Römerzeit jahrhundertlang als wichtigster Juraübergang zwischen dem Rhein- und dem Mittelland galt. Die Talgemeinden, insbesondere das Städtchen Waldenburg, profitierten stark vom Durchgangsverkehr: Hufschmiede, Wagner, Seiler und natürlich Gastwirte fanden ein Einkommen. Dies änderte sich beinahe schlagartig, als im Jahr 1857 die Eisenbahnlinie der Schweizerischen Centralbahn (SCB) mit einem 2,5 km langen Schei-



Die Frenkenbrücke in Liestal. Im Hintergrund erkennt man die berühmte Textilfabrik Hanro.

Foto: SIA BL, PA 6412 Sign. 02.01.095